

Seit 17 Jahren operiert die pensionierte Orthopädin Annemarie Schraml (65) in Tansania verküppelte Kinder. 2000 kleine Patienten hat sie schon erfolgreich behandelt

Deutsche Ärztin engagiert sich im Tansania

EIN HERZ FÜR KINDER

Nur noch **5 Tage** bis zur großen Gala im ZDF



Annemarie (65) hilft Kindern auf den Lebensweg

Von MICHAEL BEYER

Darressdlam - Shaksia (2) schafft nur wenige Meter, dann versagen ihre Beine. Das Mädchen leidet unter einer extremen Fehlstellung seiner Beine.

Die einzige Hoffnung des Kindes ist die deutsche Ärztin Annemarie Schraml (65). Die pensionierte Orthopädin aus Nürnberg operiert in dem ostafrikanischen Land seit 17 Jahren Kinder, die mit entstellten Beinen oder Klumpfüßen zur Welt kommen.

Das passiert in Afrika zehnmal häufiger als in Deutschland. Grund: unsauberes Trinkwasser oh-

ne Fluorid, das bei schwächeren Frauen das Knochenwachstum ihrer Kinder beeinträchtigt.

Die Kinder werden oft wie Aussätzige behandelt, weil ihre Beine verdreht oder verkürzt sind. Aus Abergläuben gelten diese Kinder als verflucht.

Wenn Annemarie Schraml mit ihrem Team am Fuße des Mount Meru, dem zweitöchtesten Berg Tansanias, ankommt und Dutzende Kisten für ihren Einsatz entladen werden, dann bilden sich lange Schlangen im Krankenhaus.

Denn die Deutsche kann ihnen helfen. Bis heute hat die Ärztin allein in Tansania 2000 Kinder er-

folgreich operiert. Diese haben dann die Chance, normal aufzuwachsen und einen Beruf zu erlernen. Schraml: „Für uns sind es kleine Eingriffe, für die Kinder verändern sie die Welt.“

Eine Stunde dauert die Operation bei Shaksia. Dann wird das Mädchen aus dem OP gebracht – in die Arme seiner glücklichen Mutter (27).

„Ich möchte anderen Menschen helfen. Das war schon so, als ich mit 17 Jahren in Deutschland im Krankenhaus bei der Essensaussage half. Das hat sich bis heute nicht geändert“, sagt Annemarie. Kleine Patienten



In Afrika werden Kinder zehnmal häufiger mit verkürzten Beinen oder Klumpfüßen geboren als in Deutschland. Grund: die schlechte Qualität des Trinkwassers

wie Shaksia, die Annemarie mit korrigierten Beinen aus dem Krankenhaus entlässt, bleiben ihr oftmals über Jahre verbunden.

Mit ihrem Team aus Helfern begleitet sie Kinder teilweise bis zur Berufsausbildung oder dem Studium und unterstützt ihre Familien mit Spenden. Für diese Hilfe sammelt die

Medizinerin das ganze Jahr über Spenden in Deutschland. Welchen Traum hat die Deutsche? „Ich

wünsche mir, dass einheimische Ärzte irgendwann meine Arbeit in Tansania übernehmen. Dafür bilde ich Ärzte vor Ort aus. Ich will auch im nächsten Jahr wiederkommen, um noch vielen Kindern ein selbstbestimmtes Leben auf zwei Beinen zu ermöglichen.“

„Ein Herz für Kinder“ unterstützt die Arbeit von Annemarie Schraml – mit IHREN Spenden! Mit nur 50 Euro schenken Sie einem Kind ein neues Leben!

Ab heute können Sie am Telefon spenden

Wenn auch Sie helfen möchten, spenden Sie an BILD hilft e. V. – „Ein Herz für Kinder“! Die

Spendenhotline 01802 – 10 10 10

ist ab sofort von 9 bis 22 Uhr erreichbar.

Spenden können Sie auch hier:

Spendenkonto 067 67 67

Deutsche Bank Hamburg BLZ 200 700 00

IBAN DE60 2007 0000 0067 6767 00 BIC DEUTDE33

oder unter www.paypal.me/einherzuerkinder